

Mitteilungsblatt – Sondernummer der Paris Lodron-Universität Salzburg

133. Verordnung des Vizerektors für Lehre über die interdisziplinäre Studienergänzung „Lernen mit Geoinformation“ an der Universität Salzburg

Geoinformation erobert das Internet und hat immer größeren Einfluss auf den wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Alltag. Neben komplexen Planungs- und Analysesystemen (z.B. in Naturschutz und Verkehr) gibt es heute ein breites Angebot von Geomedien, das vor allem von jungen Bürgern genutzt wird. Die Annäherung von mobilen Kommunikationsformen, Internettechnologie und Geoinformation bildet die Grundlage für die Realisierung einer Digitalen Erde. In einer Geoinformationsgesellschaft setzen die Bürger der digitalen Erde (Digital Earth Citizens) Geomedien bewusst im Alltagsleben und auch in politischen Prozessen ein. Eine fundierte Geomedienkompetenz spielt eine große Rolle für den mündigen Bürger der Digitalen Erde, insbesondere im Rahmen heutiger Partizipationsmöglichkeiten (Web 2.0) im Rahmen der Produktion geomedialer Inhalte.

Die interaktiven neuen Plattformen erlauben gerade für unterschiedliche Unterrichtsfächer eine breite Unterstützung von Lernprozessen auf unterschiedlichsten Ebenen, die zunehmend über kostenlose Zugänge abgewickelt werden kann.

Die Studienergänzung vermittelt wissenschaftsgeleitet Kompetenzen für den unterrichtspraktischen Einsatz von Geoinformation. Sie wird von der Universität Salzburg in gleichberechtigter Kooperation mit der PH Salzburg sowie dem Institut für GIScience der Österreichischen Akademie der Wissenschaften durchgeführt.

Studienergänzung „Lernen mit Geoinformation“

Die Studienergänzung „Lernen mit Geoinformation“ wendet sich an folgende Zielgruppen:

- Studierende der Universität Salzburg, die ihre Freien Wahlfächer durch ein lehramtsspezifisches, fachübergreifendes Kompetenzfeld bündeln wollen
- Studierende der PH Salzburg
- UnterrichtspraktikantInnen
- aktive Lehrerinnen und Lehrer

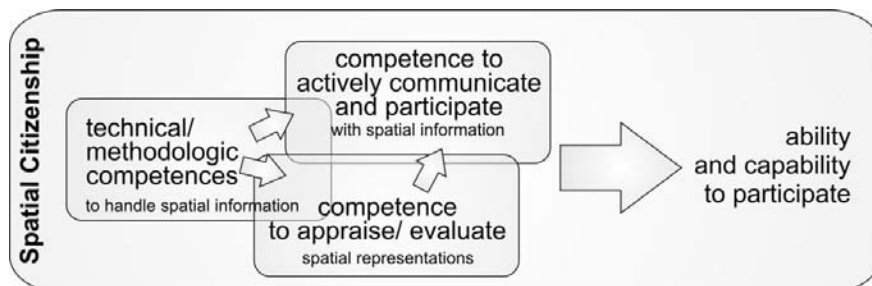
Die Veranstaltungszeiten werden entsprechend zielgruppengerecht gestaltet. Durch die Einbindung unterschiedlicher Zielgruppen soll ein frühzeitiger Kontakt der Studierenden mit der Schulpraxis sichergestellt werden.

Die Studienergänzung steht allen Studierenden der Universität Salzburg zur Verfügung. Bei teilnehmerInnenbeschränkten Lehrveranstaltungen werden Studierende des Lehramts bevorzugt aufgenommen.

1. Bildungsziele:

- Kenntnisse der Grundlagen der Geoinformationsgesellschaft und der daraus resultierenden Anforderungen an BürgerInnen im Alltag

- Kenntnisse von Grundkonzeptionen des Lernens mit Geoinformation (Spatial Thinking, Spatial Citizenship)
- Technisch-methodische Fertigkeiten für den Einsatz von Geomedien im Unterricht
- Fähigkeit zur Unterstützung der Kompetenzfelder der Spatial Citizenship (vgl. Abb.) im Schulunterricht.



2. Module

Die Studienergänzung „Lernen mit Geoinformation“ gliedert sich in zwei Module: das Basismodul und das Aufbaumodul im Ausmaß von je mindestens 12 ECTS-Punkten. Für den Erwerb der Studienergänzung sind aufeinander aufbauende Lehrveranstaltungen im Gesamtausmaß von mindestens 24 ECTS-Punkten positiv abzuschließen.

2.1 Basismodul Lernen mit Geoinformation

Das Basismodul vermittelt grundlegende fachübergreifende unterrichtspraktische Kompetenzen für den Einsatz von Geoinformation in der Schule. Für das Basismodul sind folgende, aufeinander aufbauende Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 12 ECTS-Punkten positiv zu absolvieren:

- VU Grundlagen der Geoinformationsgesellschaft (4 ECTS)
- VU Lernen mit Geoinformation I - Konzepte, Modelle, Umsetzungsbeispiele (4 ECTS)
- UE Lernen mit Geoinformation II - Erarbeitung von Unterrichtsumgebungen und Lernobjekten (4 ECTS)

2.2 Aufbaumodul Lernen mit Geoinformation

Das Aufbaumodul ermöglicht AbsolventInnen Einsicht in einfache Projekte für den Schulbetrieb. Es sind Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 12 ECTS-Punkten aus den Modulen Geoinformation und Kartographie bzw. Geoinformation und Fernerkundung aus den Studien der Geographie positiv zu absolvieren. Hierfür wird für jedes Semester eine Empfehlung seitens der Leitung des Z_GIS erstellt.

4 der 12 ECTS des Aufbaumoduls können durch eine aktive Teilnahme der Studierenden an der jährlich stattfindenden AGIT sowie dem Wolfgang Sitte Seminar für Geoinformation abgedeckt werden. Beide Veranstaltungen sind für Studierende der Universität Salzburg kostenlos und werden im Rahmen einer eigenen Lehrveranstaltung angeboten. Bei dieser Variante sind im Vorfeld die Teilnahmemodalitäten mit den LeiterInnen der Lehrveranstaltung abzuklären.

3. Zertifizierung

Nach positiver Absolvierung der oben angeführten Lehrveranstaltungen können folgende Zertifikate beantragt werden:

- Basismodul „Lernen mit Geoinformation“. Dieses wird nach positiver Absolvierung des Basismoduls im Ausmaß von mindestens 12 ECTS-Punkten ausgestellt.

- Studienergänzung „Lernen mit Geoinformation“. Dieses wird nach positiver Absolvierung des Basis- und Aufbaumoduls im Gesamtausmaß von mindestens 24 ECTS-Punkten ausgestellt.

Bei der Beantragung der Zertifikate sind die Portfolios der Lehrveranstaltungen des Basismoduls vorzulegen.

Die Prüfungszeugnisse der Lehrveranstaltungen sind in vorgegebener digitaler Form in der ZFL (Zentrale Servicestelle für flexibles Lernen und Neue Medien, Vizerektorat Lehre) vorzulegen, wo die ECTS-Leistung und die korrekte Zuordnung der absolvierten Lehrveranstaltungen überprüft werden. Die Zertifikate werden anschließend im Auftrag des/r Vizerektors/in für Lehre an der ZFL (Zentrale Servicestelle für Flexibles Lernen und neue Medien) und in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Salzburg ausgestellt.

Auskünfte

Die inhaltliche Koordination der Studienergänzung „Lernen mit Geoinformation“ liegt beim Leiter des Zentrums für Geoinformatik, Dr. Josef Strobl. Informationen finden sich auf der Website Studienergänzung www.uni-salzburg.at/studienergaenzungen und können bei den Koordinatoren an den beteiligten Institutionen sowie unter studienergaenzung@sbg.ac.at eingeholt werden.

Inkrafttreten

Die Studienergänzung „Lernen mit Geoinformation“ tritt mit Kundmachung im Mitteilungsblatt der Universität Salzburg in Kraft.

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6,
A-5020 Salzburg